



Die Bienen für die Volksschule

Ausflug des Obergeleiters Redewitz zum Kammergut-Stadium.

NSG. Alle Kräfte sollen künftig an die Bienen gestellt werden, an welchen sie auf Grund ihrer Tätigkeit und ihres Einflusses auf die Volksschule die besten Leistungen zu erbringen haben. Ohne Rücksicht auf das Herkommen soll den Bienen der deutschen Jugend der Weg zu den Volksschulen freigemacht werden. Wir vermitteln damit jene soziale Förderung, der sich das nationalsozialistische Deutschland, voran seine Jugend, verdienstlich hat.

Dieser Ausflüge und Aufzucht dient trotz des großen Kampfes mit verärrtem Erfolg das Kammergut-Stadium der Reichspflanzenerziehung.

Sieben Wochen große Ferien

Für den Ernteeinstieg der Jugend.

Die loeben bestmögliche Ferienordnung für das Schuljahr 1940/41 soll sich, wie alle anderen Vorgänge im öffentlichen Leben, den Bedingungen des Krieges anpassen. So wird die Familienurlaubzeit in der Stadt der Rotenbühlstraße, die Jugend in diesem Jahr in größerem Umfang bei der Erntearbeit einzusetzen, auf 90 Tage festgelegt. Dementsprechend wird auch der größte Teil der Ferien in die Haupterntezeit auf und Ausflüge verlegt. Die bisher üblichen Sommerferien werden um 9 Tage verlängert, so daß also die großen Ferien im ganzen sieben Wochen dauern.

Im gleichen Sinne werden die Sommerferien, die in die Zeit der Nachfrühernte fallen, um eine Woche verlängert. So nach den Erntemotivbedingungen kann auch eine zeitliche Verchiebung eintreten. Für die Weidwirts- und Tierärztlichen vorerf. keine Änderungen vorgesehen.

Bei dieser Regelung ist der Jugend Gelegenheit gegeben, bei der Einbringung der Ernte tatkräftig mitzuwirken. Nichts wird gefürdher für die Großblühenden, fern, als in Auf und Sonne den Körper auszuarbeiten und Kräfte und Verhältnisse für die Arbeit des Bauern zu gewinnen. Jeder Jung und jedes Mädchen soll stolz auf diese Aufgabe sein. Der deutsche Bauer, der die Nahrung für unser Volk in harter Arbeit erzeugt, muß die Bewehrung haben, daß sich das ganze deutsche Volk für die Einbringung der Ernte verantwortlich fühlt und alle verfügbaren Kräfte zu seiner Hilfe bereitgehalten werden.

Dolmetschermachwuchs aus der NS.

Jungen und Mädchen aus der NS mit ausgeprägter Sprachbegabung ist die Möglichkeit zu einer besonderen Ausbildung und Förderung geschaffen worden. In einem zwischen dem Kultusministerium und Reichsjugendführung und der Reichsleiterschaft für das Dolmetschermachen beschlossenen Abkommen sind Maßnahmen vereinbart worden, auf Grund derer NS-Angehörige aus dem ganzen Reich eine wertvolle fremdsprachliche Schulung erhalten. Durch die Gebietsführung der NS werden in nächster Zeit Erhebungen über die NS-Angehörigen mit besonderer fremdsprachlicher Begabung angestellt.

Filmabend Merseburg-Mitte und -Kittstadt.

Am 30. April, 20 Uhr, findet für die Ortsgruppen Merseburg-Mitte und Kittstadt eine gemeinsame Filmveranstaltung statt. Am „Linton-Theater“ wird der Film „Vatermännlich“ gezeigt. Karten sind zu haben bei den Stadtleitern der beiden Ortsgruppen.

Filmabend der Ortsgruppe Merseburg-Freienfelde.

Am 26. April, 20 Uhr, veranstaltet die Ortsgruppe Freienfelde einen Filmabend im Kameradischhaus des Bunzwerters. Gezeigt wird der Film „Seitmal“.

Bekämpfung der Wildkaninchen

Die vor einigen Tagen gebrachte Nachricht über die Bekämpfungsmittel der wilden Kaninchen bedarf der Ergänzung. Das Jagen, Löten, Fretieren und Ausgraben der Kaninchen ist auf „betriebl.“, d. h. vollständig unzulässige Grundflächen (auf denen die Jagd ruht), bis auf weiteres erlaubt. Bei der Vermeidung von Schußwunden ist nach wie vor die schriftliche Genehmigung des Kreisjägersmeisters nötig. Auf den bejagbaren Grundflächen heißt die Bekämpfung der Kaninchen allein dem Jagdpächter zu.

Was bringen die neuen Lebensmittelfarten?

Ruhen und Dauerbackwaren auf Marken - Änderung in der Fettstoffgabe Verteilung von Reis und Konerven

Die Nationalisierung der Lebensmittel kann nicht für eine längere Zeit gerechnet werden. Sie muß sich vielmehr der jeweiligen Versorgungslage anpassen. Die Lebensmittelfarten für die Zuteilungsperiode vom 6. Mai bis 2. Juni enthalten deshalb auch wieder einige Änderungen.

Ruhen wird markenpflichtig

Eine wesentliche Änderung besteht darin, daß für Ruhen und Dauerbackwaren die Markenpflicht eingeführt wird. Um eine gerechtere Verteilung dieser Waren zu gewährleisten, werden Ruhen und Dauerbackwaren in Zukunft auf die Reichsbrotfabrik abgegeben. Zur lediglichen Erleichterung ist für Normalbrotbäcker die Reichsbrotfabrik B geschaffen worden, die 50 Abchnitte zu je 10 Gramm Brot oder 7,5 Gramm Mehl enthält. Auf der normalen Brotfabrik (Reichsbrotfabrik A) ist diese Menge geteilt, insgesamt ist die Brotmenge also unverändert geblieben. Auf beide Brotfabriken (A und B) können Brot, Ruhen und Dauerbackwaren (sowie Mehl) auf die dafür vorgezeichneten Abchnitte abgegeben werden. Da auf die Abchnitte der Brotfabrik B auch Mehl bezogen werden kann, können die Normalbrotbäcker nun 6. Mai ab für vier Rollen 600 Gramm Mehl mehr erhalten als bisher. Die Kinder erhalten weiterhin nur eine Brotkarte. Es war nicht nötig, auf diese beiden Brotfabriken B einzuführen, weil sie im Rahmen der Familiengemeinschaft einzelne Stücke Ruhen auf die Brotfabrik B der Familienangehörigen tauschen können. Wieviel Karten-

abchnitte beim Einkauf von Ruhen abzugeben sind, wird nach den herkömmlichen Regeln bekanntgegeben. Die Reihe- und Gestaltmarken berechnen ebenfalls zum Bezug von Ruhen und Dauerbackwaren.

Gerechte Umrechnung des Fettgehalts

Die den Verbrauchern auf die Fettkarte zu ziehenden Fettmengen sind grundsätzlich unverändert geblieben. Auch der wahlweise Bezug von Butter an Stelle von Margarine und umgekehrt ist im bisherigen Umfang möglich. Mit Rücksicht auf den veränderten Fettgehalt der einzelnen Waren war es erforderlich, die abzugebenden Mengen auch entsprechend hoch zu bemessen. Dadurch werden Ungerechtigkeiten beim Bezug dieser Fettarten vermieden. Es werden deshalb in Zukunft abgegeben:

an Stelle von 5 Teilen Margarine 4 Teile Speisefett; an Stelle von 3 Teilen Speisefett 4 Teile Schweinefett; an Stelle von 1 Teil Speisefett 1 Teil Schweinefett. Auf einen Abchnitt der Reichsbrotfabrik über 125 Gramm Butter oder Margarine können also 60,5 Gramm Speisefett, und auf einen Abchnitt über 125 Gramm Speisefett oder Schweinefett nur 50 Gramm Schweinefett bezogen werden. Die Fettmengen sind entsprechend hinunter zu bemessen. Auf die 5 Gramm Margarine-Abchnitte kann in Zukunft auf Speisefett bezogen werden, und zwar je 4 Gramm. Das war bisher nicht möglich. Dadurch wird erreicht, daß der-

jenige, der für alle übrigen Abchnitte Butter beziehen muß, auch Speisefett erhalten kann.

Die Rationierung ist für alle Verbraucherguppen von 187,5 bis 250 Gramm (bis 500 Gramm Quark) erhöht worden.

Zuckerhilfe für die Einkochzeit

Der Zucker- und Marmeladebezug ist neu geregelt worden. Die Zuckerkarten halten in Zukunft für die Wochen 600 Gramm Marmelade (bisher 400) und 900 Gramm Zucker (bisher 600 Gramm). An Stelle der Marmelade können die Verbraucher, die Gummazucker benötigen, 800 Gramm Zucker beziehen. Sie erhalten also dann insgesamt 1360 Gramm Zucker, gegenüber bisher nur 1160 Gramm.

Reis und Konerven

Die Regelung, daß Teigwaren nur auf bestimmte Abchnitte der Rationierungskarte abzugeben sind, ist beibehalten geblieben. Diese Abchnitte sind mit einem Z versehen. Besonders freudig wird es begrüßt werden, daß an alle Verbraucher monatlich je 125 Gramm Reis verteilt wird. Dieser wird an Stelle von 75 Gramm Rühmehl und 50 Gramm Kartoffelstärke zugewiesen auf die Abchnitte R 25 bis R 29 der Rationierungskarte abgegeben. Daneben besteht nochmals die Möglichkeit, im Rahmen der vorhandenen Ration an Stelle von 150 Gramm Rühmehl eine große oder zwei kleine Dosen Kondensmilch oder eine ganze Dose Doh- oder Gemischkonerven oder 250 Gramm Trockenfrüchte zu beziehen. Konerven und Trockenfrüchte können nur abbezogen werden, insofern bei den Einzelhandelsstellen noch Rationierung vorhanden sind. Die Kondensmilch kann bezogen werden, aber der Abchnitt S 1 der Karte zum 5. Mai gültigen Rationierungskarte ist jedem Einzelhandel als Bestellschein abzugeben.

Kinder bekommen Schokolade

Die Kinder bis zu 14 Jahren können auf den Abchnitt K der Rationierungskarte an Stelle von 62,5 Gramm Kakaopulver 50 Gramm Tafel- oder Blockchokolade bekommen.

Aussage der neuen Lebensmittelfarten in Merseburg.

Im Laufe dieser Woche werden in Merseburg die für die Zeit vom 6. Mai bis 2. Juni gültigen Lebensmittelfarten durch die Dienststellen der Kartell- und Besatzungsbehörden ins Haus ausgehändigt. Die amtliche Bekanntmachung hierzu bringt der Anzeigenteil der heutigen Zeitung.

Der Mensch ist das, was er isst

Chefarzt Dr. Veckheimer hielt einen sehr aufschlußreichen Vortrag im Kasino

Es müßte heute eigentlich jedem bekannt sein, daß richtige Ernährung ein Beitrag zum Leben ist. Gerade jetzt in unseren Tagen, wo Lebensmittelfarten, Fettstoffsätze und Fleisch rationiert sind, ist die Frage der richtigen Ernährung weitlich akuter geworden.

Wie ernährt man sich nun richtig? Diese ist die wichtigste Frage, von der es allerbald abhängt, ob man die Vorteile der Ernährung im Rahmen der Familiengemeinschaft einzelne Stücke Ruhen auf die Brotfabrik B der Familienangehörigen tauschen können. Wieviel Karten-

heutige Ernährung, die doch zweifellos viel weniger einseitig als die alte, oder gefürdher ist, besser? Zur Beantwortung dieser Frage holte Dr. Veckheimer im letzten Vortrag vor dem Kasino nunmehr erklären zu können. In unserer Nahrung ist viel zuviel Fett enthalten, so betonte Dr. Veckheimer, und auf der anderen Seite hat, auch vor dem letzten Kriege schon, das Gemüß erheblich an Qualität verloren. Die Fettarten sind auf mehren vertreten: Eiweißstoffe, Kohlehydrate und Fett. Jeder einzelne dieser Stoffe ist natürlich in den verschiedenen Nahrungsmitteln auch vorhanden. Die Fettarten sind in den Eiern, in der Butter, im Speck und anderen. Eiweißstoffe sind wieder im Fleisch und Fisch überwiegen vertreten. Dr. Veckheimer legte jedoch den Unterschied zwischen dem zum Aufbau und dem zum Betrieb des Körpers notwendigen Stoffen klar und zeichnete die Folgen auf, die eine Ernährung hat, in der einzelne Stoffe zu sehr überwiegen. Bei dieser Gelegenheit wies er auch auf die Fehler der früheren Ernährung hin. Zum Beispiel auf den, besonders bei Seelenleuten viel aufgetretenen Sturzbild, der durch Vitaminmangel entsteht. Durch Beispiele aus der Seelenlehre erklärte er viele Krankheiten und einige andere näher.

Störungen entstehen durch Vitaminmangel, hörten wir. Dr. Veckheimer erklärte hieran anschaulich seinen Zuhörern die Bedeutung der Vitamine für den menschlichen Körper, für den die lebenswichtige Zufuhrabfuhr sind, deren Fehlen schwere Krankheiten entstehen läßt. Das Vitamin A, die Vitamine werden nach lateinischen Buchstaben benannt, ist das A als Vitamin A. Beim Fehlen des Vitamin B entsteht Beri-Beri, das ist eine Nervenerkrankung, die oft mit Schlingen verbunden ist; es ist besonders im Weizenbrot und in Hülsen enthalten. Vitamin C ist gegen Skorbut und ist wieder in Früchten enthalten. D ist gegen englische Krankheit und kommt im Getreide vor, während E in Getreidebrot seinen Platz hat.

Am letzten Teil seiner Ausführungen sprach Dr. Veckheimer über Wert und Nahrungstis als Bollwerk des Volkes, das weit nachdrücklicher ist als unser gewöhnliches Brot. Er gab einen ausführlichen Bericht über die Herstellung und über die Vorteile des Schwarzbrottes.

In Hand von Zählmaterial bewies Dr. Veckheimer die ungeheure Steigerung des Verbrauchs an Fleisch und den Rückgang an Weizenbrot. Der Fleischverbrauch pro Kopf und Jahr hat sich im Laufe von hundert Jahren mehr als verdreifacht und hat den Weizenbrotverbrauch um ein Drittel erniedrigt. Dr. Veckheimer für seinen erheblichen Vortrag, der, wie er betonte, nicht aus propagandistischen Gründen durchgeführt wurde, sondern den er auch im Frieden gehalten hätte.



Sonderreifen ersten Verunkelung

Die in letzter Zeit erfolgten Überprüfungen der Verunkelungsmaßnahmen auf der Erde aus der Luft haben ergeben, daß die Verunkelung fast überall fast nachgelassen hat, teilweise sogar so leicht ist, daß dem Gegner jedes Zurückdrängen in der Dummheit ermöglicht wird. Um einen planmäßigen einleitenden Angriff unmöglich zu machen, darf während der Verunkelungszeit aus Jähern kein Rückzug mehr stattfinden, noch heimlich dringen; abgesehen von diesen müssen vorrucksam abgelenkt sein!

Die örtlichen Luftschutzleiter sind angewiesen, die Durchführung der Bestimmungen der Verunkelungsverordnung durch Sonderreifen überprüfen zu lassen, und gegen festgestellte Verstöße nachdrücklich, in schweren Fällen durch Weitergabe der Anzeigen an die Staatsanwaltschaft, einzuschreiten!

Verunkelung: Donnerstag 20.16 Uhr bis Freitag 5.40 Uhr; Montagausgang Freitag 0.59 Uhr, Montagausgang Sonnabend 9 Uhr.

Turkische Leistung

nicht durch Worte ist ein Dauerefolg sicherzustellen.

So haben sich die ungezählten Juno-Freunde nur auf Grund ihrer sachlichen Einstellung für JUNO entschieden; denn diese Cigarette hat den Ruf, durch ihre traditionelle Mischung vorbildlich in der Reinheit und Feinheit ihres Geschmacks zu sein.

Jede JUNO wird ihrem eigenen Rufe gerecht!

Juno - ein Begriff für hohe Qualität!

Der Bericht des OKW.:

2 norwegische Regimenter entwaflnet

Flottas Vorgehen im Raum von Oslo - Bombentreffer auf Zerstörer

Berlin, 24. April. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Die feindlichen See- und Landstreitkräfte im Gebiet von Narvik haben sich weiter verhärtet, ohne bisher zum Angriff zu überreiten.

Nordostwärts Drontheim im nahmen deutsche Truppen nach kurzem Kampf die



westliche Enge von Steinlir an der äußersten Nordspitze des Drontheim-Jordes. 80 Gefangene wurden eingebracht.

Östwärts von Bergen schreitet der Angriff gegen die bei Boh befindlichen norwegischen Kräfte fort.

Die Kämpfe im Raum von Stavanger sind abgeschlossen. Zwei norwegische Regimenter wurden dort im Zusammenwirken mit der Luftwaffe angegriffen und nach kurzem, heftigem Kampf entwaflnet.

Die von Oslo aus nach Norden und Nordwesten vorgehenden deutschen Hauptkräfte haben, von Panzertruppen und der Luftwaffe unterstützt, den feindlichen Widerstand überall durchbrochen und sind in hohem Vorgehen. Weitere Verhärtnungen schließen an und treffen täglich in Oslo ein.

Ein Angriffsversuch englischer Flugzeuge auf die Umgebung der Flugplätze von Oslo hatte keinen Erfolg. Einige Privatbäder wurden beschädigt.

Die Luftangriffe am 23. April erreichte sich wiederum auf die gesamte Nordküste, insbesondere gegen die Erztage und das Seegebiet vor der norwegischen Westküste. Die Angriffe der deutschen Kampf-Fliegerverbände richteten ihren Schwerpunkt gegen die Kasernen gegen der Küsten an der norwegischen Küste sowie gegen die ihr ins Panzereinere führenden Straßen und Eisenbahnlinien.

Im Ramsås-Fjord wurde ein Zerstörer schwer beschädigt, vor Andalsnes ein weiteres Zerstörer und ein Transporter so getroffen, daß auf beiden Schiffen Feuer ausbrach. Am Eingang zum Rønde-Fjord erhielt ein anderes Transporterschiff zwei Volltreffer, die das Schiff manövrierunfähig machten. In einer anderen Stelle wurde ein feindlicher Frachtzweckler mit mehreren Bomben belegt. Er setzte kurz darauf schwerer Schlingel. Bei den ins Panzereinere führenden Eisenbahnen wurden an mehreren Stellen die Schienenstränge durch Bombentreffer aufgerissen. Die Andalsnes-Festung und Værnesuppen in Brand gesetzt. Ein feindlicher Transporter erhielt einen Volltreffer und brannte aus. Von feindlichen Truppen besetzte Orte und Truppenlager wurden zerstört.

Im Westen keine besonderen Ereignisse. Bei einem nächtlichen Einflug in die Deutsche Bucht wurde ein britisches Flugzeug über Selt durch Flakartillerie abgeschossen. Bei einem Luftkampf südlich Diebenhofen schossen deutsche Jäger zwei Currican-Flugzeuge ab.

Bilder vom Tage



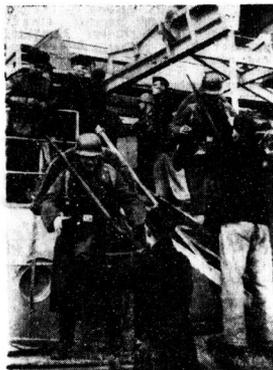
Großkraftwerk von Tromsø bombardiert. Um den in Dienste der englischen Lügenpropaganda stehenden Tromsø-Sender außer Betrieb zu setzen, wurde, wie wir meldeten, das Großkraftwerk von Tromsø, das dem Sender mit Strom versorgt, von deutschen Fliegern angegriffen und vernichtet. Unser Bild: Blick auf die Stadt Tromsø, die rund 150 Kilometer nördlich von Narvik liegt.



In Unterhaltung mit norwegischen Mädchen.



Die Spitze der vorgehenden Truppen in Norwegen bilden Panzerkampfwagen, unter deren Schutz die Infanterie ihren Vormarsch durchführt.



Ankunft deutscher Streitkräfte in Norwegen, die hier mit vollem Marschgepäck an Land gehen.



Unser Bildberichterstatter hatte in diesen Tagen Gelegenheit, eine deutsche Artillerie-Schule zu besuchen. Unser Bild zeigt das Exerzieren an einem schweren Mörser.

England verlor 57 Kriegsschiffe

Die Verluste seit dem 9. April - Zwecklose Ablehnungsversuche Reuters

Berlin, 24. April. Die englischen und französischen Vizegenerale haben sich in den letzten Tagen wieder einmal vor der Weltöffentlichkeit hinstellt, indem sie den Versuch unternahmen, die erfolgreichen Operationen der deutschen Wehrmacht und der Marine im norwegischen Raum in englisch-französische Erfolge umzuwandeln.

In den Klagen dieser durchsichtigen Mäuler geht es nicht um die Verluste, die Wehrmacht des Oberkommandos der Wehrmacht über britische Kriegsschiffsverluste abzutunnen bzw. zu verkleinern.

Das Reuters-Büro verteidigt sich in einer, wie es hieß, aus amtlicher Quelle kommenden Zusammenfassung, sogar so weit, daß es die getragene frivole Behauptung aufstellte, kein englischer Kreuzer sei bisher verlorengegangen.

Entgegen diesen Behauptungen ergibt sich aus den Berichten des Oberkommandos der Wehrmacht allein seit dem 9. April folgende Übersicht über die Verluste bzw. Beschädigungen britischer Schiffe durch Angriffe der deutschen Luft- und Seestreitkräfte:

Zusammenfassung

Bericht, bzw. in Brand gekocht:	
Schlachtschiffe	5
Kreuzer	7
Sechser	7
U-Boote	14
Flugzeugträger	3
Truppentransporter	30
Getroffen bzw. schwer beschädigt:	
Schlachtschiffe	7
Kreuzer	8
Sechser	4
U-Boote	1
Flugzeugträger	8
Truppentransporter	28
insgesamt 57	

Blick in die Welt

Versteiger im Schneesturm umgekommen

Bei einer Expedition im Großglocknergebiet kamen, wie jetzt bekannt wird, die zwei bekannten Alpinisten Bergsteiger Weipert und Gabel ums Leben. Die beiden wollten zusammen die an sich harmlose Tour von der Dachshütte zur Oberwatterhütte machen. Durch einsetzenden Schneesturm und starken Nebel wurden sie zum Abstieg gezwungen, stürzten dabei und kamen dem Abgang. Der immer heftigere Sturm zwang sie, die Ester abzumachen und im meterhohen Schnee verdingelt zu verharren, bis sie schließlich durch einen Sturmwind, der sie schließlich in die Tiefe warf, erlöste. Erst nach Gabels Ermordung ist zusammen und wenig später verstorben Bergsteiger.

Junge Arbeiterinnen für französische Soldatenarbeiten

Reisende aus französischer Marokko berichten von einer neuen ungläubigen Polizeimaßnahme der französischen Behörden. Danach sind eingeborene Familien mit mindestens zwei Töchtern aufgegeben worden, eine Tochter zu nicht näher bezeichneten Diensten nach Frankreich zu schicken. In arabischen Kreisen Marokkos wird dies eindeutig als Verdächtigung der Tochter in Soldatenarbeit vor dem Blick der Front angesehen. Die Empörung in den bisher davon betroffenen Bezirken ist ungeheuer.

Zwei belgische Militärflugzeuge abgeschlachtet

Zwei belgische Militärflugzeuge stießen am Dienstanfang in geringer Höhe über dem Flughafen Gosselies zusammen. Beide Maschinen stürzten ab und wurden fast vollständig zerstört. Die beiden Piloten wurden verletzt.

Leget Wafes Ammenberg aus Philadelphia der Weltöffentlichkeit vor 1,2 Millionen Dollar Bundessteuer für 1936 fällig. Dagegen behauptet die Staatsanwaltschaft, daß Ammenberg von 1932 bis 1936 insgesamt 3,2 Millionen Dollar Steuern hinterlassen, was zusätzlich 50 v. H. Strafe und 6 v. H. Zinsen im Gesamtbetrag von über 5,5 Millionen Dollar ergibt.

Fünf Arbeiter zum Tode verurteilt

In der letzten Woche wurden von den englischen Militärgerichten in Dacca und Jerusalem, wie vom Strafgericht in Rabat insgesamt fünf in Strafe wegen Mordes verurteilt. Zwei Arbeiter wurden wegen Beschädigung einer Kraftmaschine zu je vier Jahren Gefängnis verurteilt.

212 Neger bei einem Brand umgekommen

Bei einem Brand in Natchez (Mississippi) sind 212 Neger im Feuer umgekommen. Eine weitere Erklärung ist zu erwarten, da noch mehrere Neger und Negertinnen in den Hospitälern mit dem Tode ringen. Beim Ausbruch des Feuers befanden sich rund 300 Schwarze in der alten Festung, die abgebrannt.

Donau-Delta überflutet

Infolge des ungewöhnlich hohen Hochwassers der Donau wurde u. a. auch das gesamte Donau-Delta überflutet, das einem einzigen See gleicht. Bis jetzt wurden elf Dörfer völlig überflutet und müssen von den Bewohnern fast gänzlich geräumt werden. Über 100 Bauern- und Fischerhäuser in diesen Dörfern sind eingestürzt. Etwa 1200 Familien sind obdachlos geworden. Das Wasser erreicht Höhenwerte, die seit 40 Jahren nicht mehr gemessen wurden.

London erhöht Schiffahrtstarife

In einer Veröffentlichung der Londoner Versicherungsanstalt sind die Tarife für den Transport von Schiffen gegen Kriegsgeld für die Schifffahrt erneut beträchtlich erhöht worden.

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb heute früh um 2.30 Uhr unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante, die Parteiaffin

Margarete Schinke

In tiefer Trauer Familie Paul Schinke, Kaufmann, Berlin-Tempelhof, Thurgstr. 1 Walter Schinke, Amtmann, Königsberg i. Ostpr., Schöferstr. 35a

Merkleburg, den 24. April 1940

Die Beerdigung findet Sonnabend, 10 Uhr, auf dem Stadtfriedhof statt. - Kranzpenden erbeten an Beerdigungsanstalt „Heimkehr“, An der Geißel.

Margarete Schinke

Heute in den Morgenstunden verstarb plötzlich und unerwartet unter Trauerschmerzhaftigkeit

Sie war eine der ersten, die in den Jahren des bittersten Kampfes für unsere nationalsozialistische Frauennarbeit eintrat. Wir werden bei ihrem Bestehen und vorbildlichen Kameradin ein ehrendes Andenken bewahren.

Martha Hertel, Kreisfrauenschaftsleiterin

Merkleburg, den 24. April 1940.

30a Müller geb. Oberl

am 28. April 1940 nach kurzer glücklicher Ehe meine liebe, gute Frau, Mutter, Tochter, Schwägerin und Patin, Frau

im 29. Lebensjahre. In tiefer Trauer: Werner Müller u. Sotter Erbin u. Angehörige Merleburg, Gehlung (Hirt), Kofsch (Waben) und Oberlantsing (Waben), im April 1940. Die Beerdigung links Sonnabend, 27. April, 11 Uhr, von der Kapelle des Friedhofs aus hat.

Für die innige Anteilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Mutter sprechen wir allen unseren herzlichsten Dank aus.

Geschwister Kötter

Trebnitz, den 23. April 1940.

Stellenangebote

Lebensmittel-Verkäufer

Werde Tätigkeit für meine Kolonialwaren- und Lebensmittelverkäuferin gesucht. Frau Ethner, Merleburg, Markt.

Arbeiter und Arbeiterinnen

zum sofortigen Eintritt gesucht. Franz Schlobach, Farnert- und Eisenwerk, 50313-Östernberg-Bezirk

Arbeiterinnen

zum sofortigen Eintritt gesucht. Franz Schlobach, Farnert- und Eisenwerk, 50313-Östernberg-Bezirk

Arbeiterinnen

zum sofortigen Eintritt gesucht. Franz Schlobach, Farnert- und Eisenwerk, 50313-Östernberg-Bezirk

Arbeiterinnen

zum sofortigen Eintritt gesucht. Franz Schlobach, Farnert- und Eisenwerk, 50313-Östernberg-Bezirk

Arbeiterinnen

zum sofortigen Eintritt gesucht. Franz Schlobach, Farnert- und Eisenwerk, 50313-Östernberg-Bezirk

Arbeiterinnen

zum sofortigen Eintritt gesucht. Franz Schlobach, Farnert- und Eisenwerk, 50313-Östernberg-Bezirk

Für die zahlreichen Gefährden und Gratulationen anlässlich unserer Vermählung danken wir herzlich. Walter Bertus u. Frau Charlotte geb. Szepanski Merleburg, den 25. April 1940.

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, den 28. April. Kirche zu Randorf. 9 Uhr: Gottesdienst. 11 Uhr: Kindergottesdienst.

Familien-Anzeigen in der Merleburger Zeitung finden größte Beachtung!

Bunzlauer Brauzeug. Kunstgewerbehaus. Einkaufsstufen sind da!

Flechte

Schwammig, Eczema, Mykoma, Herz, Magen, Gallen, Nieren und Harnblase behandelt mit bestem Erfolg.

F. Wohlfahrt Merleburg, D. Bughstr. 7

Centrum. Eine wunderliche Gestalt aus Berlin. Cleaner Power. Südsee-Nächte. Ein wunderliches Beispiel hoher Klasse und Temperament.

Beste Zeit für ein Los! Morgen Ziehung. Eckert, Burgstraße Nr. 13

Verfeigerung!

Sonnabend, 27. April 1940, ab 9.30 Uhr. Versteigert wird im Exekutionsgrundbuch...

Bekanntmachung

Derzeitung für die Zeit 24. 4. - 4. 5. 1940 werden auf den Abschnitt 3 der jetzt gültigen Reichsleiterkarte 3 Eier an den Bezugsberechtigten ausgegeben.

Der Oberprüfer des Provinz Sachsen. - Prov.-Ernährungsamt -

Amtsblatt der Stadt Merleburg

Stad 13. Donnerstag, den 25. April 1940.

Ausgabe der neuen Lebensmittelkarten.

1. Im Laufe dieser Woche werden in Merleburg für die Zeit vom 6. Mai bis 2. Juni 1940 gültigen Lebensmittelkarten durch die Dienststellen des NSDAP, den Bezugsberechtigten ins Haus zugestellt.

Leere Marmeladeneimer

mit Deckel und Henkel. Kauf laufend gegen Bar. Dresden 11, Stralburger Str. 2 - Ruf 11501 und 11901

Tiermarkt

Morgen Freitag vorm. 8-11 Uhr halbe H. Serkel, Käufer, Futterfänger, Ostwald Gasse.

Wieder-terrier

Günin, 1 Jahr alt, mit Stamm, zu verkaufen. Serkel, Käufer, Futterfänger, Ostwald Gasse.

Witze

60/172, hat die Bekanntheit einer gebildeten Dame d. angeh. Kauf, werden gesucht. Serkel, Käufer, Futterfänger, Ostwald Gasse.

hert

50/172, hat die Bekanntheit einer gebildeten Dame d. angeh. Kauf, werden gesucht. Serkel, Käufer, Futterfänger, Ostwald Gasse.

Unterricht

erweit. Unterricht in Buchführung? Serkel, Käufer, Futterfänger, Ostwald Gasse.

unverändert. An Kinder wird keine Verteilung nach Mutter B ausgegeben. Gemäß hier ein Bedürfnis nach Kauf einzelner Stücke...

Regelung des Fett- und Fleischbezugs. Die bisherige Regelung, Margarine und Speiseöl im gleichen Verhältnis abzugeben...

Die Einzelabnahme 62,5 g Schweinefett oder Speck oder Talg... in Zukunft über 62,5 g Speck oder Schweinefett oder 50 g Schweinefett...

Das Fettfleischerfahren für Schmalz auf den Fettarten wieder angebrachten Fettfleisch...

Die Reifearten für Schweinefett und verbleiben am 2. Juni 1940 ihre Gültigkeit.

Im nächsten Bezugsabchnitt tritt eine Erhöhung der Rationierung ein. Die Ration wird demgemäß mit vier Rationseinheiten versehen...

Die Verteilung der Rationierungseinheiten wird demgemäß mit vier Rationseinheiten versehen...

Die Verteilung der Rationierungseinheiten wird demgemäß mit vier Rationseinheiten versehen...

Die Verteilung der Rationierungseinheiten wird demgemäß mit vier Rationseinheiten versehen...

Die Verteilung der Rationierungseinheiten wird demgemäß mit vier Rationseinheiten versehen...

Die Verteilung der Rationierungseinheiten wird demgemäß mit vier Rationseinheiten versehen...

Die Verteilung der Rationierungseinheiten wird demgemäß mit vier Rationseinheiten versehen...

Die Verteilung der Rationierungseinheiten wird demgemäß mit vier Rationseinheiten versehen...

Die Verteilung der Rationierungseinheiten wird demgemäß mit vier Rationseinheiten versehen...

Die Verteilung der Rationierungseinheiten wird demgemäß mit vier Rationseinheiten versehen...

Die Verteilung der Rationierungseinheiten wird demgemäß mit vier Rationseinheiten versehen...

Die Verteilung der Rationierungseinheiten wird demgemäß mit vier Rationseinheiten versehen...

Die Verteilung der Rationierungseinheiten wird demgemäß mit vier Rationseinheiten versehen...

Die Verteilung der Rationierungseinheiten wird demgemäß mit vier Rationseinheiten versehen...

Die Verteilung der Rationierungseinheiten wird demgemäß mit vier Rationseinheiten versehen...

Die Verteilung der Rationierungseinheiten wird demgemäß mit vier Rationseinheiten versehen...

Die Verteilung der Rationierungseinheiten wird demgemäß mit vier Rationseinheiten versehen...

Die Verteilung der Rationierungseinheiten wird demgemäß mit vier Rationseinheiten versehen...

Die Verteilung der Rationierungseinheiten wird demgemäß mit vier Rationseinheiten versehen...

Die Verteilung der Rationierungseinheiten wird demgemäß mit vier Rationseinheiten versehen...

Die Verteilung der Rationierungseinheiten wird demgemäß mit vier Rationseinheiten versehen...

Die Verteilung der Rationierungseinheiten wird demgemäß mit vier Rationseinheiten versehen...

Zum Scheuern und Putzen stets ATA benutzen! Illustration einer Hand, die einen Schwamm über einen Gegenstand führt.